

Wohngeld für Heimbewohner

Produktnummer
2027-2948SP

Termin
29.06.2027
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
210,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Wohngeldfälle von Heimbewohnenden gehören zu den besonderen Fallkonstellationen in der täglichen Sachbearbeitung. Schon die Frage, ob eine Person wohngeldrechtlich als Heimbewohner gilt, kann Abgrenzungsprobleme verursachen. Hinzu kommen Besonderheiten bei der anzusetzenden Miete, der Einkommensermittlung, bei Freibeträgen und Unterhaltsleistungen sowie bei Ehepaaren, von denen eine oder beide Personen in einer stationären Einrichtung leben.

Besondere Bedeutung hat zudem das Zusammenspiel von **Wohngeld und anderen Sozialleistungen**. Hilfe zur Pflege, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt und Pflegegeld müssen voneinander abgegrenzt und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Wohngeldanspruch richtig eingeordnet werden. Das Seminar vermittelt hierfür einen systematischen und praxisorientierten Bearbeitungsweg. Anhand typischer Fallkonstellationen wird gezeigt, wie vom Antrag bis zur Entscheidung strukturiert vorgegangen werden kann.

Inhalte

- Wohngeldberechtigung von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern und Abgrenzung anderer Wohn- und Betreuungsformen
- Heimbegriff und „nicht nur vorübergehende“ Aufnahme
- Ausschlusstatbestände und Verhältnis zu anderen Sozialleistungen
- Einordnung typischer Fälle: Selbstzahler, ergänzender Sozialleistungsbezug und Transferleistungsausschluss
- Besonderheiten der Miete bei Heimbewohnern
- Einkommensermittlung nach dem WoGG und typische Einkommensarten im Heimfall
- Abzugsbeträge und Freibeträge, insbesondere bei Schwerbehinderung und Grundrentenzeiten
- Behandlung von Unterhaltsleistungen und gemeinsamen Einkünften

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Nikolett Bosnyak
0711 21041-37
n.bosnyak@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Valerie Nübling
0711 21041-43
v.nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Besondere Ehegattenkonstellationen: beide Ehepartner im gleichen Heim, Ehepartner in unterschiedlichen Einrichtungen sowie nur ein Ehepartner im Heim
- Abgrenzung von Wohngeld, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung
- Pflege Wohngeld und landesrechtliche Besonderheiten
- Plausibilitätsprüfung bei Heimbewohnern und Umgang mit auffälligen Finanzierungssituationen
- Strukturiertes Prüf- und Bearbeitungsschema für die Wohngeldpraxis
- Typische Fehlerquellen und praxistaugliche Lösungsansätze
- Gemeinsame Bearbeitung von Praxisfällen

Dozent

Peter Giebels

Wohngeld-Sachbearbeiter und Dozent für Wohngeld

Lernziele

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden Heimbewohnerfälle systematisch erfassen, rechtlich einordnen und strukturiert bearbeiten. Sie erkennen, welche Besonderheiten gegenüber einem gewöhnlichen Mietzuschussfall bestehen und an welchen Stellen eine vertiefte Prüfung erforderlich ist.

Die Teilnehmenden sollen insbesondere in der Lage sein, die Wohngeldberechtigung und mögliche Ausschlussstatbestände sicher zu prüfen, die maßgebliche Miete sowie das wohngeldrechtliche Einkommen zutreffend zu ermitteln, relevante Freibeträge und Unterhaltsleistungen zu berücksichtigen und unterschiedliche Ehegattenkonstellationen sachgerecht zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie das Verhältnis des Wohngeldes zu anderen Sozialleistungen verstehen, eine erforderliche Plausibilitätsprüfung zielgerichtet durchführen und einen Heimbewohnerfall mithilfe eines einheitlichen Prüfschemas vom Antrag bis zur Entscheidung bearbeiten können.

Das Präsenzseminar wird als lebendiger Vortrag unter Einbindung der Teilnehmenden mit Fragestellungen und offener Diskussion gehalten.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an:

- Sachbearbeiter/-innen, die im besten Fall bereits Erfahrungen in der Sachbearbeitung haben
- Mitarbeiter/-innen, die Wohngeldanträge von Heimbewohnern und Bewohnern von stationären Einrichtungen bearbeiten sollen
- Führungskräfte, die auch in Spezialthemen Wissen benötigen
- Widerspruchssachbearbeiter/-innen und Prüfer/-innen, die nicht direkt in der laufenden Sachbearbeitung tätig sind

Vorkenntnisse sind von Vorteil, da Grundwissen vorausgesetzt wird.

Zusatzinformationen

Grundkenntnisse im Wohngeldrecht werden vorausgesetzt.

Die Zusendung von Praxisbeispielen vor dem Seminar ist möglich und erwünscht.

Bitte senden Sie diese an Frau Bosnyak (n.bosnyak@w-vwa.de).

Es wird Bundesrecht und kein spezifisches Landesrecht vermittelt! Es wird kein bestimmtes Fachverfahren vermittelt.